

---

## Einleitung in die Erziehung.

---

Begriff, Zweck und Nutzen einer technischpraktischen Erziehung, Blick auf einige Hauptfehler in derselben.

### I.

Erziehung heißt die Ausbildung der physischen und intellektuellen Kräfte zum unbedingten Herrschen der Vernunft und Sittlichkeit über Sinnlichkeit.

### 2.

Sie ist theils natürliche theils künstliche. Nach jener entwickeln sich die in jedem Sinnenvernunftwesen liegende Kräfte von selbst und nach und nach. Die künstliche ist die durch andere Menschen hinzukommende Unterstützung.

### 3.

Bei endlichen Vernunftwesen ist das ganze Leben, nicht bloß hier, sondern auch dort, eine unaufhörlich fortschreitende Ausbildung der einer unendlichen Entwicklung fähigen Kräfte und Anlagen.

### 4.

Alle in der Natur des Menschen liegende Kräfte und Anlagen sind einer Erweiterung, Berichtigung, Unterordnung, Verstärkung empfänglich. Sie sind theils körperliche, theils geistige.

II